

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022

Liebe Galerie-Teilnehmer/innen,

das bevorstehende Jahresende bietet die Gelegenheit für eine kleine Zwischenbilanz, und da gilt zunächst unser besonderer Dank allen, die der „Galerie“ in den letzten Monaten regelmäßig die Treue gehalten haben. Wir sind uns bewusst, dass unser Projekt mit „fotoforum“, „fotocommunity“ & Co. natürlich nicht mithalten können, das ist auch gar nicht unser Ziel und liegt nicht im Bereich unserer technischen Möglichkeiten. Dennoch sehen wir insbesondere bei der Teilnehmerzahl und bei der Nutzung der Kommentarfunktion immer noch „Luft nach oben“.

Zum November-Thema „Drei“ gab es 68 Einreichungen von (leider nur) 14 Autor/innen; fast 30 Bilder sind mindestens einmal kommentiert worden. Hier zeigt sich eine aufsteigende Linie sowohl bei der Bildanzahl als auch bei den Kommentaren, aber die Zahl derjenigen, die ihre Fotos in die „Galerie“ einbringen, hat sich deutlich verringert. Deshalb wäre es toll, wenn wir hier wieder eine breitere Basis bekämen, und da würde ein wenig Werbung durch Euch aktive Teilnehmer/innen im jeweiligen Club bzw. im Umkreis bekannter oder befreundeter DVF-Fotograf/innen sicher nicht schaden.

Möglichst viele Fotos in der Galerie eines Monats zu haben ist ein Ziel, das wir auf jeden Fall weiterhin anstreben, denn das eigentlich Interessante an dem Projekt ist ja, eine Vielfalt von „Bildstilen“ oder Interpretationsweisen zu einem Thema wahrnehmen und vergleichen zu können. Dabei gibt es zwischen den Bildern zweifellos qualitative Unterschiede, und es darf sie auch geben, wobei uns allen bewusst ist, dass hier die subjektive Wahrnehmung eine sehr wichtige Rolle spielt und wir uns erklärtermaßen ja nicht im Wettbewerbs-Modus befinden. Für „Galerie kompakt“ bedeutet dies allerdings, dass bei steigender Bildanzahl auch wieder wirklich das Auswahlprinzip gelten muss. In den letzten Monaten konnten immer noch nahezu alle Bilder aufgenommen werden, was sich bei einer Zahl von über 60 Einreichungen, wie jetzt im November, aber als zunehmend schwierig erweist, wenn die Sache im überschaubaren Rahmen bleiben soll. Bitte also um Verständnis, wenn künftig wieder das eine oder andere Bild weggelassen werden muss und ich auch nicht im Einzelfall die Kriterien für meine Auswahl darlegen kann. Grundsätzliches dazu ist ja in einer der ersten Einleitungen des Jahres 2022 schon gesagt worden.

Die Umsetzung des Themas „Drei“ war unproblematisch; die Ergebnisse sprechen für sich. Viel Spaß beim Betrachten der Bilder und beim Lesen und Stöbern in der Zusammenstellung.

Schöne Festtage und ein gesundes und fotografisch ertragreiches Neues Jahr wünscht, auch im Namen des „Galerie“-Teams

Ulrich

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)



Bernd Susenburger, „Don't Laugh“, 11.11.2022



Christine v. Glyschinsky, „Drei kleine Italiener“, 15.11.2022



Volker Frenzel, „Drei Frauen“, 04.11.2022



Volker Frenzel, „Drei alte Männer“, 11.11.2022

Wann immer Menschen zusammen sind, kann die Zahl „Drei“ aus fotografischer Sicht faszinierend sein, vorausgesetzt, man erwischt den richtigen, den „magischen“ Moment, in dem ein solches „Trio“ etwas ganz Bestimmtes zum Ausdruck bringt, sei es in der Mimik, der Gestik oder den Feinheiten der oftmals nur angedeuteten zwischenmenschlichen Interaktion. Die Gruppenporträts auf dieser Seite zeigen, dass solche Momente offenbar gar nicht so selten sind, wenn man genau hinschaut.

Adolf Eberle (zu: „Don't Laugh“), 18.11.2022:

Das Foto passt perfekt zum Thema. Gefällt auch in SW.

Adolf Eberle (zu: „Drei kleine Italiener“), 18.11.2022:

Die Italiener gefallen.

Das Thema 3 bringt einen dazu seine Fotos durchzusehen. Ein Dreier-Bildinhalt führt ja of schon per se zu einer interessanten Bildaussage.

Die Aufgabenstellung kann aber auch neue Ideen im Kopf entstehen lassen und man setzt das das um.

Ulrich Persch (zu: „Drei kleine Italiener“), 27.11.2022:

Sicherlich Angehörige einer Familie, mindestens zwei Generationen scheinen hier vertreten zu sein. Sie reagieren auf die Situation des Fotografiert-Werdens mit verschmitztem Grinsen bzw. Schmunzeln, jeder auf seine Weise. Schön die unterschiedlichen Köpfe und Haare: links Kurzhaarschnitt, Mitte Bart mit Hut, rechts der Wuschelkopp. Dass die ausgestreckte Hand noch zu sehen ist, gibt diesem sehr gelungenen Gruppenporträt das „gewisse Etwas“.

Barbara Fischer (zu: „Drei alte Männer“, u.I.), 12.11.2022:

Dieses Foto gefällt mir besonders wegen seiner Farbverteilung.

Lutz Klapp (zu: „Drei alte Männer“), 13.11.2022:

Das Lilalästige auf dem gesamten Bild verteilt gefällt mir eben nicht. Die Wand wäre voraussichtlich weiß und als Kontrast für mich zu der vorhandenen Kleidung der Männer passender.

Volker Frenzel (Autor; zu: „Drei alte Männer“), 16.11.2022:

Das Problem eines möglichen Farbstiches dürfte je nach Monitoransicht unterschiedlich beurteilt werden und ließe sich ja sehr einfach korrigieren. Wichtiger als diese formale Diskussion wäre mir eine Beurteilung des Bildes, Aussage, Geschichte usw.

Lutz Klapp (zu: „Drei alte Männer“), 17.11.2022:

...die kann ich gleich nachliefern. Meiner Meinung nach ist die Aussage des Bildes nicht sehr originell. Menschen in dieser 3er Konstellation gibt es wie Sand am Meer. Auch wenn es eine subjektive Meinung darstellt.



Walter Nussbaum, „Dreiecksbeziehung“, 27.11.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)



Barbara Fischer, „Männergespräch“, 14.11.2022



Barbara Fischer, „Nachbarn in Havanna“, 14.11.2022



Volker Frenzel, „Drei Männer“, 06.11.2022



Erika Pausch, „Kumpeltreffen“, 18.11.2022



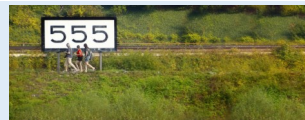
Volker Frenzel, „Im Tunnel 1“, 18.11.2022

Drei Personen sind in einer bestimmten Umgebung oder vor einem interessanten Hintergrund zu sehen, etwa in einer Kneipe, in einer belebten Einkaufsstraße, vor einem Ladengeschäft oder in einem Fußgängertunnel. Da die Gruppen in diesen Bildern aus etwas größerer Entfernung, zum Teil auch aus einer besonderen Perspektive, fotografiert worden sind, wird die Beziehung zwischen den Menschen und ihrer jeweiligen Umgebung zum entscheidenden Faktor, der diese typischen „Street“-Aufnahmen mit Leben und Spannung erfüllt.

Auf zwei weiteren Bildern erscheinen Dreiergruppen in einem ganz anderen, hier von der Farbe Grün dominierten Kontext:

Adolf Eberle (zu: „555“), 18.11.2022:

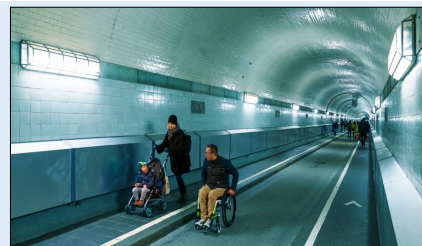
Die 3 gut umgesetzt. Auch im Querformat ein harmonisches Foto. Führte die Konzentration auf das Schild (auch hier die 3, auch wenn es eine 5 ist!!!), vielleicht nur im Quadrat nicht noch direkter zum Thema?



Christine v. Glyschinsky, „555“, 06.11.2022



Christine v. Glyschinsky, „Pause“, 19.11.2022



Volker Frenzel, „Im Tunnel 2“, 24.11.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)



Ulrich Persch, „Kimono Girls“, 07.11.2022



Helmut Wagner, „Luftig im Regen“, 01.12.2022

Manche *Street*-Aufnahmen zeigen *Dreiergruppen* mit bestimmten gleichartigen „Accessoires“ (hier: Regenschirmen). Diese Bilder wirken auch durch die unterschiedlichen Farbakzente der Kleidung.

Adolf Eberle (zu: „Kimono Girls“), 18.11.2022:

Deine 3 Asiatinnen mit den Schirmen sind für mich ein klassisches Foto zur 3er Aufgabenstellung. Reduktion auf die 3.



Volker Frenzel, „Drei Wartende“, 18.11.2022



Volker Frenzel, „Drei Fischer“, 14.11.2022

Aufnahmen von Menschengruppen am Wasser oder an einem Strand lassen die Personen besonders deutlich vor einem klaren, „aufgeräumten“ Hintergrund erscheinen.

Adolf Eberle, 18.11.2022:

Gut gesehen. Gut, wenn man im Urlaub die Augen offen hält und die Kamera dabei hat. Gelungen in Bildaufbau und Farbe. Das Thema 3 bringt einen dazu, seine Fotos durchzusehen. Ein Dreier-Bildinhalt führt ja oft schon per se zu einer interessanten Bildaussage.

Die Aufgabenstellung kann aber auch neue Ideen im Kopf entstehen lassen, und man setzt das um. Ich gehe aber mal nicht davon aus, dass Du 3 Fischer-Modelle an den Strand beordert hast.... Das Motiv belohnt den Augenblick.

Lutz Klapp (zu: „Drei Fischer“), 18.11.2022:

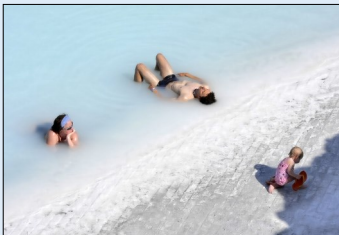
Ich weiß nicht, ob das wichtig ist, ob man die Personen dorthin beordert hat oder ob sie einfach nur da waren. Für mich zählt die Aussage des Bildes.

Helga Warnke (zu: „Kleinfamilie“), 25.11.2022:

Das Bild erzählt eine Geschichte. Vater und Kind genießen, Mutter ist wachsam und allzeit bereit.

Ulrich Persch (Autor; zu: „Kleinfamilie“), 28.11.2022:

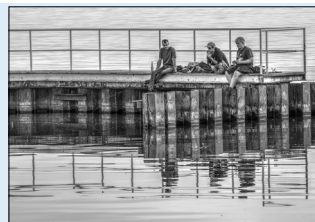
Das Bild hatte ich irgendwo schon mal mit einem anderen Titel eingereicht: „Mama passt auf“.



Ulrich Persch, „Kleinfamilie“, 24.11.2022



Helmut Wagner, „Drei_trotz_vier“, 01.12.2022



Ulrich Persch, „Fisherman and Friends“, 07.11.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)



Volker Frenzel, „Drei Kinder“, 07.11.2022



Lutz Klapp, „Spielende Schwärmer Mädels“, 18.11.2022



Walter Nussbaum, „Drei Kinder“, 27.11.2022



Lutz Klapp, „Müde“, 20.11.2022

Unter unseren Bildern, die Menschen in Dreier-Konstellationen zeigen, befinden sich mehrere Fotos von Kindern. Diese sind in der Mehrzahl der Fälle aktiv und in Bewegung, mit einer deutlichen Ausnahme (ganz unten links).

Bernd Susenburger, 08.11.2022:

Während ich bei Volkers ‚Drei-Frauen‘ mir nicht sicher bin, ob bzw. inwieweit hier eine gewisse Inszenierung stattfand, bin ich bei diesem Bild sicher, dass das hier nicht zutrifft. Da muss man wirklich im richtigen Moment am richtigen Ort sein, der Rest ist Erfahrung und Können. – Ein herrliches Foto!

Volker Frenzel (Autor; zu: „Drei Kinder“), 10.11.2022:

..... diese Dreierbilder sind alle nicht gestellt. Die Frauen sind aus Frankfurt, die Männer aus New York und die Kinder vom Expo Gelände in Shanghai.

Bernd Susenburger (zu: „Drei Kinder“), 11.11.2022:

Na, da hast du wirklich die besonderen Momente erwischt! – Starke Bilder!

Ulrich Persch (zu: „Spielende Schwärmer Mädels“), 27.11.2022:

Das Foto ist ein Glückstreffer. „Drei“ diesmal nicht einfach nebeneinander! Bildbestimmend ist das lachende Kindergesicht in der Frontalansicht, das wirklich die „überschäumende Freude“ ausdrückt. Die Bewegungsunschärfe und der Zoom-Effekt unterstreichen die Dynamik der Szene. Sehr warme, „fröhliche“ Farben mit einem kontrastierenden Türkis-„Klecks“.

Adolf Eberle, 29.11.2022:

Gute Dreil Könnte man eventuell die Frau noch abschneiden?

Lutz Klapp, 30.11.2022:

Drei mal Rot, drei mal Kinder, drei mal Fahrräder. Mich stört die Frau nicht. Aber immer wieder interessant, wie unterschiedlich die Ansichten sind.

Erika Pausch, 29.11.2022:

Oh, das Foto ist schon etwas älter. Ich erinnere mich an die Zeit, vor allem an die Lederhosen.

Lutz Klapp (Autor):

ja, das ist aus meiner Kindheit. Wir Kinder waren nach einer Wanderung sehr müde. Das Foto ist aus den sechziger Jahren. Wir waren Heimkinder aus Nordhessen.

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)



Udo Krämer, „In Concert“, 04.11.2022

Menschen „in performance“: Die beiden Beispiele oben links zeigen *drei* Musiker in Aktion sowie ein Akrobatinnen-Trio in einer Serie aus *drei* Bildern. In einer dritten Bildfolge (unten) ist ein Jongleur mit *drei* Kugeln zu sehen; hier ist das Thema „Drei“ also auf andere Weise umgesetzt worden.



Ulrich Persch, „Trio in Aktion“, 07.11.2022



Ulrich Persch, „Drei gelbe Kugeln“, 24.11.2022



Bernhard Hüsken, „Betreten, Verweilen, Verlassen“, 06.11.2022

Helga Warnke (zu: „Drei gelbe Kugeln“, o.), 25.04.2022:

Das (...)Tableau ist einfach köstlich. Du hast die spannendsten Momente des Akrobaten erwischt. Wie viele Aufnahmen hast du denn dafür benötigt?

Ulrich Persch (Autor; zu: „Drei gelbe Kugeln“), 28.11.2022:

Von ca.15 Aufnahmen waren 5 oder 6 brauchbar, aber nur mit Nachschärfen und Entrauschen (ISO 1600, MfT-Format, lange Brennweite aus der Hand, relativ schwaches Licht). (...)



Barbara Fischer, „Schwatz mit den Nachbarinnen“, 14.11.2022

Weitere Bildsequenzen zeigen je *dreimal* dieselbe Person in unterschiedlichen Positionen und Kontexten (Mitte links); eine *Dreizahl* von Personen erscheint „gedoppelt“ (unten links), oder die „Triade“ wird auf raffinierte Weise durch Spiegelungen ins Bild gesetzt (u.r.), obwohl dreimal die gleiche Person zu sehen ist.



Walter Nussbaum, „3x3“, 09.11.2022



Ekkehard Wulff, „Spiegelbilder“, 14.11.2022

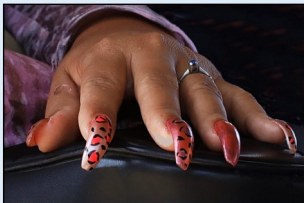
DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)



Adolf Eberle, „Final Sale“, 09.11.2022



Adolf Eberle, „Drei Arme“, 26.11.2022



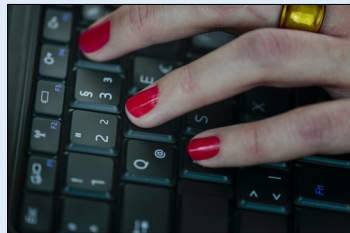
Barbara Fischer, „Drei Hände“, 14.11.2022

Schaufensterpuppen, Arme und vor allem Hände sind Motive, bei denen die „Drei“ eine Rolle spielen kann. Da der Mensch jedoch zwei Arme und Hände besitzt und eine Hand fünf Finger hat, gehört zum Verständnis und zur Umsetzung des Themas mitunter etwas Phantasie, sowohl auf Seiten des Fotografen wie auch des Betrachters.

Adolf Eberle (zu: „Zwei mal Drei“, u.r.), 18.11.2022:

Gelungenes 3er Foto. (...)

Die Aufgabenstellung „Drei“ kann neue Ideen im Kopf entstehen lassen und man setzt das dann um. Das ist Dir beeindruckend gelungen.



Walter Nussbaum, „Zwei mal Drei“, 14.11.2022



Adolf Eberle, „Drei Hände“, 26.11.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)



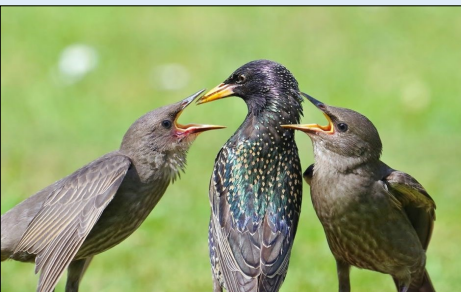
Lutz Klapp, „Drei Teenager“, 05.11.2022



Lutz Klapp, „Schau mir in die Augen, Kleines“, 06.11.2022



Adolf Eberle, „Affenstammtisch“, 14.11.2022



Lutz Klapp, „Fütterung“, 20.11.2022

Dies ist die Seite, wo Hase und Fuchs sich - eben nicht „Gute Nacht sagen“ (es ist ja noch hellichter Tag!), sondern vielmehr *zu dritt* mit ihresgleichen „interagieren“, und dies auf sehr verschiedene Weisen: mit viel Dynamik die *drei* balgenden Jungfuchse, ganz statisch, aber nicht weniger spannend, die *drei* Hasen. Ein aufmerksamer Naturfotograf beherrscht die Kunst, solche Situationen aufzuspüren und einzufangen. Das gleiche gilt für das vertrauliche Gespräch der *drei* Affen und die Fütterung bei Familie Star.

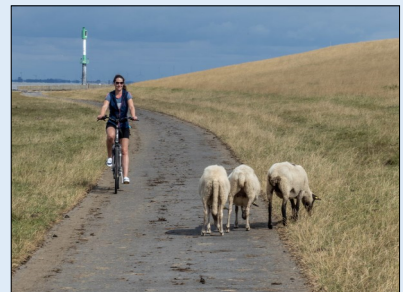
In den weiteren Fotos (u.r.), die *drei Tiere* zeigen, herrscht eher ein gepflegtes Nebeneinander, aber die „Drei“ ist auch hier das Maß der Dinge.



Lutz Klapp, „Der Überflug“, 05.11.2022



Lutz Klapp, „Spaziergänger“, 14.11.2022



Ekkehard Wulff, „Unterwegs“, 14.11.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)



Christine v. Glyschinsky, „Pla-ta-nen“, 19.11.2022



Lutz Klapp, „Drei auf einen Streich“, 14.11.2022

Drei Beispielfotos aus dem Motivbereich *Pflanzen/Pilze*, die jeweils eine „Triade“ beinhalten.



Helmut Wagner, „PICT0129“, 01.12.2022

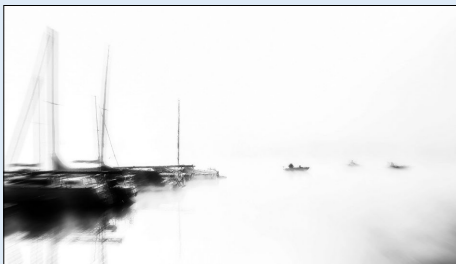
In den Landschaftsaufnahmen unten ist das Thema „Drei“ einmal ganz konkret mit Bezug auf Gegenstände (drei Strandkörbe, u.r.) umgesetzt worden, in den beiden Bildern der linken Spalte dagegen auf eher „subtile“ Weise, u.a. durch das Spiel mit Schärfen/Unschärfen sowie Farbflächen.

Ulrich Persch (zu: „Angler auf dem .. Edersee“), 25.11.2022:

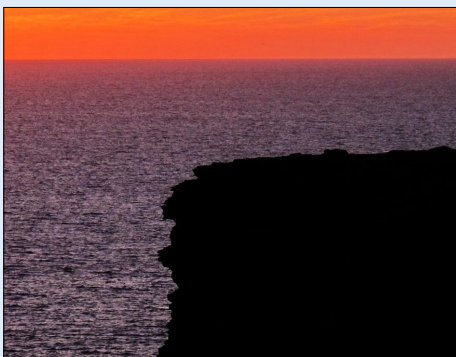
Solche Unschärfe-Nebel-Stimmungen sind vor allem in Schwarzweiß immer wieder „Hingucker“. Dabei ist oft nicht leicht zu erkennen, inwieweit es sich dabei um Aufnahme-Experimente (z.B. Zoom-Vorstellung während der Aufnahme) oder um Effekte handelt, die in der Bildbearbeitung nachträglich erzielt worden sind. Bei diesem Bild tippe ich auf letzteres, wegen der eigentlich „nicht stimmigen“ Relationen von scharfen und unscharfen Partien auf den Schiffen links. Das ist so aber fein herausgearbeitet und verstärkt und verfremdet als Kontrast-Element die „mystische“ Stimmung, die schon durch einen tatsächlich vorhandenen Nebel gegeben sein mag. Im Übrigen ist der Gegensatz zwischen Nähe (Schiffe links) und Ferne (die drei Boote im Nebel) interessant. Zu den drei Booten kommen noch die (ca.) drei Masten, so dass das Motiv „Drei“ sogar „gedoppelt“ erscheint! Waren die schleierförmigen Grauwertabbrüche oben rechts im Himmel gewollt oder sind sie der Wiedergabe in der geringen Auflösung geschuldet?

Lutz Klapp (Autor; zu: „Angler ...“), 26.11.2022:

Die Grauwertabbrüche sind nicht gewollt. Bei voller Auflösung des Bildes sind sie fast nicht zu sehen. Daher sind sie mir auch nicht aufgefallen. Dieses Motiv hier ist aber auch wirklich in kleiner Auflösung hochgeladen worden (215 KB). Diese Unschärfe habe ich im Nachhinein durch Bildbearbeitung erzeugt. Wobei ich der Meinung bin, dass die unbearbeitete Version auch ihren Reiz hat. Durch die Bearbeitung wird die Wirkung der Bewegungen, die auf dem Wasser durch Wellen erzeugt wird, verstärkt, was mir besonders gut gefallen hat.



Lutz Klapp, „Angler auf dem vernebelten Edersee“, 24.11.2022



Helmut Wagner, „Drei Farben, drei Flächen“, 01.12.2022



Ekkehard Wulff, „Ausblick“, 14.11.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)



Erika Pausch, „Humor“, 26.11.2022



Erika Pausch, „Drei auf einen Streich“, 11.11.2022



Helga Warnke, „Fahrräder“, 11.11.2022

Bei Motiven mit Bezug zu Verkehrs- und Transportmitteln ist die „Triade“ keine Seltenheit.

Adolf Eberle (zu: „Drei auf einen Streich“), 18.11.2022:

Du hast im richtigen Moment ausgelöst. Ein gelungenes Foto.

Adolf Eberle (zu: „Fahrräder“ u.l.), 18.11.2022:

Die Fahrräder gefallen. Thema gut getroffen.

Lutz Klapp (zu: „Dreimal Kies“, u.r.), 07.11.2022:

(...) war ja dieses Jahr ein großes Thema. Schiffe konnten, wenn überhaupt, nur mit halber Ladung transportiert werden. Der Klimawandel lässt grüßen.



Adolf Eberle, „Dreimal Kies“, 06.11.2022



Udo Krämer, „dea“, 04.11.2022

Eine interessante Aufnahme, deren Motiv etwas aus dem Rahmen fällt ...

Adolf Eberle, 18.11.2022;

Dea: die knappe Bildaussage der 3 Drähte bringt es auf den Punkt. Gefällt mir toll !

Udo Krämer (Autor), 20.11.2022:

Vielen Dank, ging mir genau so, als ich das Motiv gesehen habe.

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)

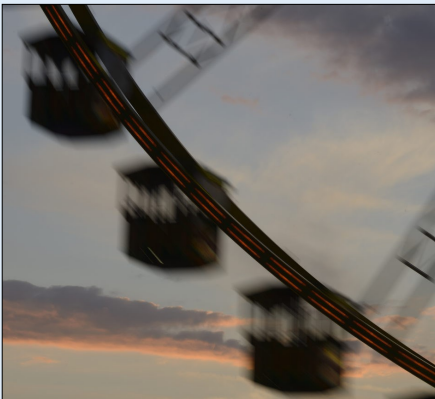


Lutz Klapp, „Vom Himmel“, 18.11.2022

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“ - Gelegentliche Blicke in diese Richtung beweisen, dass es nicht unbedingt immer die heilige Dreifaltigkeit sein muss, die sich dort offenbart.

Lutz Klapp (Autor), 18.11.2022:

Drei Fallschirmspringer von der Bundeswehr üben am Edersee. Sie springen direkt über dem Edersee in das Wasser.



Walter Nussbaum, „Drei Gondeln“, 27.11.2022

Adolf Eberle (zu: „Drei Gondeln“, 1), 20.11.2022:

Der Ausschnitt passt. tolle Farben. Gelungen. Eine schöne 3.



Erika Pausch, „Kitesurfen“, 27.11.2022



Udo Krämer, „Säulen“, 04.11.2022

Wir leben in einer bunten Welt. Ein Blick nach oben, ein Blick nach unten, und schon sind fast alle Primärfarben (es sind bekanntlich *drei*) in diesen beiden Bildern zu erkennen! Die einzige Farbe, die hier noch fehlt, wird auf der nächsten Seite oben ihre Chance bekommen...

Barbara Fischer, 12.11.2022:

Mir gefallen die beiden Fotos „Lichtstrahlen“ und „Säulen“ sehr gut wegen der wunderbar geglätteten Raumaufteilung.

Udo Krämer (Autor),

Vielen Dank! Die Säulen waren einfach – mit dem Superweitwinkel von unten nach oben.



Helmut Wagner, „Tractor Seats“, 01.12.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)



Walter Nussbaum, „Festmacher“, 05.11.2022

Bernd Susenburger (zu: „Festmacher“, o.), 07.11.2022

Auf den ersten Blick scheint in diesem Bild rein gar nichts zu passieren. Und doch passiert etwas mit mir als Betrachter: Es lenkt meinen Blick auf diese 3 Farbelemente, die sich gegen dieses graue Umfeld um so stärker abheben. Wäre es mein Foto gewesen, hätte ich vermutlich die linke leere Bildhälfte beschnitten. Aber je länger ich das Foto betrachte, um so mehr komme ich zu der Erkenntnis, dass es gut ist, wie es ist. – Gut so!

Dieses Foto „spielt“ mit der Grundfarbe, die wir in den vorigen beiden Bildern in ihrer reinen Form noch vermisst haben.

Bernhard Hüsken, 05.11.2022:

Die drei gelben Farbfelder ziehen den Blick auf sich. So soll es sein. Daneben empfinde ich Details und Aufteilung des Bildes insgesamt als angenehm ausgewogen.

Um einen solchen Augenblick im genau richtigen Moment festzuhalten, wird neben einem guten Auge auch Handelsechnelligkeit benötigt. Glückwunsch!

Lutz Klapp, 06.11.2022:

Gefällt mir sehr. Dieses Motiv zeigt, das man bei angeblich belanglosen Motiven besser hinschauen sollte. Da schließe ich mich durchaus mit ein.

Wäre auch ein toller Beitrag zu unserem letzten Sonderwettbewerb gewesen.

Helga Warnke, 07.11.2022:

Im Stile von Streetfotograf Siegfried Hansen. Gelungen!



Lutz Klapp, „Musik“, 14.11.2022

Interessante Ideen zum Thema „Drei“ sind in zwei Tabletop-Arrangements umgesetzt worden.

Ulrich Persch, 27.11.2022:

Das Bild trifft m.E. das Thema „Drei“ nur teilweise. Zwar sind es drei Notenblätter (die aber wohl das gleiche Lied zeigen?), außerdem drei kleine Gegenstände (Zigarren? Schokoriegel?) auf dem vorderen Notenblatt. Aber die eine Flöte und die beiden Blumen links und rechts dominieren die Szene (die beiden Rosen links nimmt man als Einheit wahr); sie sind als Gegenstände zu unterschiedlich, um als „Dreiheit“ wahrgenommen zu werden. Zwar ein hübsches Tabletop-Arrangement, nostalgisch in SW mit Sepiatönung in Szene gesetzt, überzeugt es mich insgesamt als Foto zum Thema nicht ganz.

Lutz Klapp (Autor), 27.11.2022:

Drei Notenblätter, die nicht das gleiche Lied zeigen, drei Rosen und drei Zimtstangen. Für mich erfüllt dieses Bild komplett, sogar in dreifacher Hinsicht das Thema „Drei“. Auch wenn die Rosen nicht alle zusammen liegen, so sind es immer noch drei Rosen auf diesem Bild. Wer sagt, dass sie eine Einheit bilden müssen? Wenn das einer anders sieht, so ist das sein gutes Recht.



Walter Nussbaum, „Fragezeichen“, 06.11.2022

Adolf Eberle (zu: „Fragezeichen“), 18.11.2022:

Die Aufgabenstellung hast Du brillant umgesetzt. Idee supergut, Technik sowieso perfekt. Das Bild bringt das Thema auf den Punkt.

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Thema: „Drei“)



Adolf Eberle, „Gießkannenparade“, 18.11.2022

Gegenstände des Alltags, *dreimal* gesehen. In einem dieser Bilder kann unsere Monatszahl sogar ihre volle „Potenz“ entfalten!

Helga Warnke, 25.11.2022:

Hortensien brauchen viel Wasser, die drei Kannen dürften also reichen:-). Die drei sind gut ins Bild gesetzt.



Ulrich Persch, „Klingeln im Quadrat“, 24.11.2022

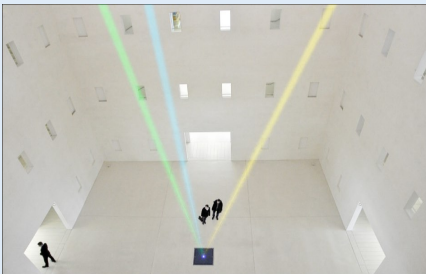
Helga Warnke, 25.11.2022:

Herrlich auch die Klingelschildparade, da scheint eine Großfamilie dahinter zu stecken, und der Autor selbst ist auch mittendrin.

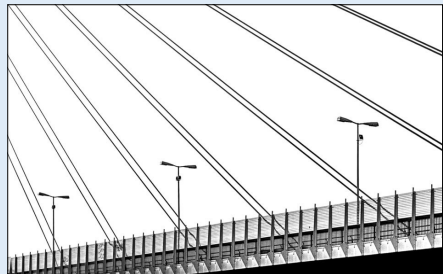
Ulrich Persch (Autor), 28.11.2022:

Zu den Klingeln: Dass ich selbst, wenn auch kopfstehend, hier zu sehen bin, war mir vorher gar nicht aufgefallen!

Die Fotos unten auf der Seite, darunter ein Tableau, lassen sich am ehesten dem Motivbereich „Architektur“ zuordnen; sie zeigen noch einmal die Vielfalt der Möglichkeiten einer Bildgestaltung mit der „Drei“.



Udo Krämer, „Lichtstrahlen“, 04.11.2022



Helga Warnke, „Ohne Titel“, 24.11.2022



Bernhard Hüskens, „Drei Durchgänge“, 09.11.2022



Ekkehard Wulff, „Drei Fenster“, 14.11.2022

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Freies Thema)



„Banane“



„Durchfahrt verboten“

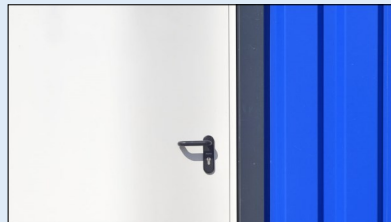


„Flurlampen“



„Ferrari“

Starke Farben und Farbkontraste sowie markante Linienführungen sind kennzeichnend für die Fotos, die *Udo Krämer* am 04.11.2002 in unsere Galerie eingestellt hat. Jedes Bild ist klar strukturiert; mal dominieren die Vertikalen, mal sind es Diagonalen, die dem jeweiligen Foto seine besondere Spannung verleihen. Daraus ergeben sich auch Kontrastmomente hinsichtlich der Flächenaufteilung in Rechtecke, Dreiecke und teilweise auch runde oder ovale Formen verschiedener Größe. Diese Gemeinsamkeiten (bei aller Verschiedenheit der Motive) lassen es berechtigt erscheinen, Udo diesmal in der Rubrik „Freies Thema“ die „Autorenseite“ zu widmen.

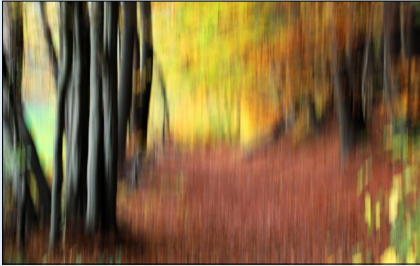


„Türgriff“



„Jeans kik“

DVF - „Galerie kompakt“ im November 2022 (Freies Thema)



Lutz Klapp, „Der herbstliche Waldweg“, 05.11.2022



Lutz Klapp, „Wintertraum“, 19.11.2022

Abschließend zwei Landschaftsimpressionen, genau passend zum derzeitigen Übergang vom Herbst in den Winter:

Ulrich Persch (zu: „Der herbstliche Waldweg“), 25.11.2022:

Sehr stimmungsvoll durch die Farbgebung und den Unschärfe-Effekt! Allerdings wird mein Blick durch die etwas zu helle Baumücke links im Bild stark in diese Ecke gelenkt, deshalb gäbe es für mich zwei Möglichkeiten, dies in einer Nachbearbeitung auszugleichen: a) den intensiv gelb- (+blau-) grünen Fleck abzudunkeln und zugleich in den Farbwerten dem Hintergrund in der Bildmitte anzupassen (d.h. wärmere Farben), oder b) das Bild so zu „croppen“, dass es links mit der ersten Baumreihe endet. Dann hätte es einen perfekten „Rahmen“, und der Blick des Betrachters wäre nicht abgelenkt.

Lutz Klapp (Autor), 26.11.2022:

(...) danke für deinen Tipp. Ich habe mir aufgrund deiner Anmerkung das Bild lange angeschaut und bin der Meinung, dass die etwas hellere grün/gelbe Stelle gut in das gesamte Bild passt. Warum? Erstens ist die etwas hellere Stelle nicht so hell, wie es etwa der Himmel gewesen wäre. Zweitens harmonisiert diese Stelle mit den Blättern am rechten unteren Rand, so dass sie nicht unbedingt als Alleinstellungsmerkmal gilt. Es ist übrigens die Wiese am Waldrand. Dieses Foto ist durch einen Wischer entstanden.